

“Einfach mal vertrauen”

Vertrauen ist eine Grundeigenschaft, die wir besitzen. Aber Vertrauen ist sehr zerbrechlich und schnell zerstört. Beziehung und positive Erfahrungen helfen uns, Vertrauen zu entwickeln. Wir vertrauen einfacher, wenn wir empfinden, dass die handelnden Personen kompetent sind und dass sich das Ziel lohnt. Nur wenn wir eine Beziehung mit Gott wagen, lernen wir ihn kennen. Siehe Hebr 11,6b.

1. **Gott will eine persönliche Beziehung:** Abraham lässt sich auf diese Beziehung ein. Gott fordert ihn dazu heraus, seine menschliche Sicherheit zu verlassen und verspricht ihm:
 - Ein gutes Land, das er ihm zeigen wird.
 - Dass seine Nachkommen zu einem großen Volk werden.
 - Dass er ihn segnen und durch ihn alle Geschlechter segnen wird.

Das ist nur möglich, wenn Gott übernatürlich eingreift und Abraham vertraut darauf, auch wenn er nicht versteht, wie das geschehen soll, und seine bisherige Erfahrung komplett anders war. Sein Vertrauen zu Gott wird nicht enttäuscht, und er wird zum Freund Gottes. Es geht Gott um die Beziehung!

2. **Jesus kennt den Plan, vertraue ihm und erlebe Frucht:** In Joh. 11 bitten Maria und Martha Jesus darum, ihren Bruder zu heilen, aber Jesus gibt anderen Dingen den Vorrang. Lazarus stirbt. Die Jünger verstehen nicht, dass es der Plan von Jesus ist, Lazarus von den Toten aufzuwecken. Maria und Martha erwarten das auch nicht von Jesus und denken nur darüber nach, was hätte sein können, wenn Jesus da gewesen wäre. Doch Jesus handelt. Er wirkt ein Wunder. Lazarus kommt zurück ins Leben nach 4 Tagen Tod. Und viele Menschen beginnen Jesus zu vertrauen und an ihn zu glauben. Siehe Joh.12, 10+11. Menschen glauben, weil sie sehen, was für ein Wunder Jesus an Lazarus getan hat. Menschen beginnen Jesus zu vertrauen, wenn sie die Wunder sehen, die Jesus an uns tut! Dein Zeugnis ist wertvoll, sprich es mutig aus!
3. **Das Ziel ist es wert alles zu geben:** Apg. 21,12 erzählt, wie Paulus von seinen Mitarbeitern darum gebeten wird, nicht nach Jerusalem zu gehen, damit er dort nicht gefangen genommen wird. Paulus sagt aber, dass er bereit ist, den Preis zu zahlen und sogar zu sterben, um seinen Auftrag zu erfüllen. Das Ziel ist es wert. Für dich und für mich hat Jesus sein Leben geopfert, um unsere Sünde auf sich zu nehmen, damit wir Vergebung haben! So viel sind wir ihm wert und so sehr liebt er uns. Es lohnt sich, Jesus zu vertrauen. Er verspricht eine ewige unglaubliche Herrlichkeit. Der Himmel ist unser Zuhause. **Einfach mal vertrauen!**

Fragen, die euch helfen können, weiter ins Gespräch zu kommen:

1. Fällt es dir leicht, andern Menschen und Gott “einfach mal“ zu vertrauen?
2. Welche Erfahrungen hast du gemacht, wenn du Gott vertraut hast?
3. Fordert dich Gott heraus, in einem bestimmten Bereich deine Sicherheit zu verlassen oder im Vertrauen auf ihn, etwas Neues zu wagen?